## Lektionenplan zu «Ehefrau, Hindupriesterin, Miss Tamil»

|  |
| --- |
| Lektion 1  |
| 00–15’ | BegrüssungBildbetrachtung: Aufnahme aus dem Training zur Miss Tamil Wahl 2014 (MB3, F. 1)Leitfragen (1. Schritt): Bildbeschreibung* *Wer ist hier abgebildet?* (Beschreibung der Personen: Haltung, Kleidung, Gestik etc.)
* Wie ist der *Raum* ausgestaltet? Wo befinden sich die Personen im Raum? (Position der Personen zueinander, Männer – Frauen, Hintergrund – Vordergrund)

Leitfragen (2. Schritt): Bildinterpretation* Um wen könnte es sich handeln – und was stützt diese Vermutung?
* Wie wirkt die *Beziehung zwischen den Personen* (Frauen untereinander – Frauengruppe – Männergruppe)
* Wie ist das Bild komponiert?
* In welcher *Situation* könnte die Aufnahme gemacht worden sein?
* Was löst das Bild bei Ihnen aus? Welche Assoziationen werden geweckt?

Auflösung: Aufnahme aus dem Laufstegtraining für die erste Miss Tamil-Wahl, die 2013 im Hotel National in Bern durchgeführt wurde, organisiert von Theshoth Treethan🡪 Auslöser für positive und negative Reaktionen; musste wegen massiver Drohungen sogar verschoben werden.Frage an die Klasse: * *Was könnten mögliche Gründe für die negativen Reaktionen sein? Und von wem könnten Sie stammen?*

Die Auseinandersetzung drehte sich dabei darum, wie die jungen Frauen die tamilische – hinduistische – Kultur repräsentieren und wie die Frauen in der tamilischen Kultur repräsentiert werden, was für eine Rolle und Stellung sie in dieser Tradition einnehmen. | MB3, F. 1 |
| 16–25’ | Überleitung zum Thema: Beschäftigung mit dem Frauenbild in den Hindu-TraditionenEinblenden des Kommentars einer Userin zum NZZ-Artikel (MB3, F. 2)Frage an die Klasse: * Wie wird das «alte Frauenbild» charakterisiert? (niedriger Bildungsgrad, Schönheitsideal 🡪 hellhäutig; Diskriminierung Angehöriger unterer Kasten)

Erläuterung des Zusammenwirkens von gesellschaftlichen, religiösen, kulturellen Faktoren auf das Frauenbild an der Tafel mit Hilfe des Schemas (vgl. MB1 Strukturskizze).Tafel: Stellung der Frauen im Hinduismus (im Zentrum)🡪 Die SuS kurz überlegen lassen – was für Faktoren könnten eine Rolle spielen? (Göttinnen und Götter, Kastenwesen, Gesetze, Patriarchale Gesellschaftsstruktur, …) | MB3, F. 2TafelMB1 |
| 26–45’ | Überleitung zum Arbeitsblatt: Selbständige Bearbeitung der beiden Seiten. Eine Hälfte der Klasse beginnt mit Auftrag A, die andere mit B; Arbeit selbständig oder zu zweit, ggf. Zusatzaufgabe C.Für Gruppe A: Präsentation Götterdarstellungen (MB3, F. 3) | AB1MB3, F. 3 |

|  |
| --- |
| Lektion 2 |
| 00–25‘ | Besprechung der ArbeitsergebnisseVeranschaulichung an der Präsentation (MB3, F. 3–5) | AB1MB3, F. 3–5 |
| 26–40’ | Überleitung: Erarbeitung von unterschiedlichen «Frauenbildern» im Hinduismus – was heisst das konkret? Verweisen auf das Schema – bis jetzt vor allem die religiösen Vorschriften – die sagen aber noch nichts aus über die «realen» Verhältnisse. 🡪 Schwierig, eine pauschale Aussage zu machen. 🡪 Vortrag Lehrperson mit Präsentation (MB4 mit MB3, F. 6–9). Danach Fragen klären.Aufforderung, selber zu überprüfen anhand zweier aktueller Beispiele in Bern. | MB4MB3, F. 6–9 |
| 41–45‘ | Gruppenbildung und Klärung Aufträge (AB2) zu den Zeitungsartikeln (MB5, MB6) | AB2MB5, MB6 |

|  |
| --- |
| Lektion 3  |
| 0–30’ | Gruppenarbeit mit Aufträgen (AB2) zu den Zeitungsartikeln (MB5 und MB6) | AB2MB5, MB6 |
| 31–45‘ | Präsentation der Gruppenarbeiten:1. Gruppe skizziert kurz, worum es im Artikel geht, die restlichen präsentieren ihre Resultate2. Frage ins Plenum: Wie hängen die beiden Anlässe mit der Situation der Tamilen in der Schweiz zusammen?3. Offene Fragen? | MB3, F. 10Tafel |